

Weihnachtsfeier 2017 in Kamen-Heeren

Am dritten Adventssonntag 2017 erlebte die Gemeinde Kamen-Heeren zwei Glanzlichter. Vormittags feierte Bischof Makulla in Heeren mit den Gemeinden Kamen-Mitte und Kamen-Heeren den Gottesdienst und nachmittags kamen die Heerener Gemeindemitglieder in der Kirche wieder zur traditionellen Weihnachtsfeier zusammen.

Der Leitfaden der diesjährigen Weihnachtsfeier "Überraschungen / Enttäuschungen" zog sich durch nahezu alle Vorträge und Darbietungen. Moderatorin Lucy Krohn führte souverän und humorvoll durch die Feierstunde, die eine Mischung aus fröhlichen, lustigen und besinnlichen Überraschungen für alle bereit hielt.

Musikalische Überraschungen

Wolfgang und Renate sorgten mit dem Zitherspiel für eine Überraschung, weil erstmalig Wolfgang statt seiner Zither ein Hackbrett einsetzte. Die Töne auf dem Hackbrett werden mit Klöppeln erzeugt, die 112 Saiten müssen sauber geschlagen werden und erzeugen eine sehr schöne, liebliche Klangfarbe, die sehr gut zur Zither passt. Die Anwesenden belohnten die Vorträge mit starkem Applaus.

Der Chor überraschte mit den gesungenen Liedern, weil Lucy als Moderatorin die Liedervorträge nicht kannte und demnach nur eine Überraschung ankündigen konnte. Auch das Gitarrenensemble überraschte und erfreute wieder mit bekannten Weihnachtsliedern, die zum Mitsingen anregten.

Ein kleines musikalisches Highlight war Philines Blockflötenvortrag des Liedes "Alle Jahre wieder" mit Pianobegleitung. Als Philine und Regina begannen, merkten sie schnell, dass sie nicht in einer Dur spielten, was aber - im Gegensatz zur Weihnachtsfeier in Kamen-Mitte - unbeabsichtigt passierte. Danach passte alles wieder perfekt und der Vortrag von Philine sorgte für zufriedene Gesichter.

Überraschungen, die Freude und Fröhlichkeit erzeugten

Philine überraschte mit einer kleinen Weihnachtsgeschichte zum "Apfent" und sorgte damit für Gelächter und Freude. Felix und Philine stellten einige kurze Fragen an die Anwesenden und

erzeugten mit den Antworten Kopfschütteln und Gelächter. Regina führte einen Test zum Bibelwissen mit einigen Fragen durch, wobei jede richtige Antwort mit einem Griff in einen Krabbelsack mit süßen Überraschungen belohnt wurde. Als zum Schluss Lucy die Anwesenden fragte, wer erlebte Überraschungen oder Enttäuschungen im Zusammenhang mit dem Weihnachtsfest berichten könne, bildete die Bandbreite der Äußerungen vom umgefallenen Weihnachtsbaum, den zertrümmerten Weihnachtskugeln, dem Schlitten, der nicht unter dem Weihnachtsbaum lag, obwohl er vorher im Schrank entdeckt worden war und vom verlorengegangenen Gebiss, welches im Weihnachtsbaum hing, einen fröhlichen Abschluss der Feierstunde, die mit dem Lied "Stille Nacht" ausklang.

Beim Bufett bestand wie immer ausreichend Gelegenheit, die vielseitigen Überraschungen zu genießen und Gemeinschaft zu pflegen.

19. Dezember 2017

Text: Redaktion/RS

Fotos: J.Koschker / W. Mescheder














APFEL














23


